



Orgelmusik-Radioführer

17. Kalenderwoche

- Osterwoche -



Orgelmusik im deutschsprachigen öffentlich-rechtlichen Rundfunk

Ostermontag, 21. 04. 2025, 07.04 – 08.30 Uhr

WDR 3

Geistliche Musik



Anonymus: Christ ist erstanden (Ferrara-Ensemble / Crawford Young)

Johannes Eccard: Wir singen all mit Freudenschall (Ensemble Noema Leipzig / Opella Musica / Gregor Meyer)

Carl Heinrich Biber: Kyrie und Gloria aus der "Missa Resurrectionis Domini" (Concerto Stella Matutina / Johannes Hämmerle)

Jan Dismas Zelenka: Barbara dira effera ZWV 164 (Jakub Józef Orłowski, Countertenor / Il Pomo d'Oro / Francesco Corti)

Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate C-Dur KV 263 (Ensemble Les Surprises / Louis-Noël Bestion de Camboulas)

Wolfgang Amadeus Mozart: Regina coeli KV 276 (Cornelia Samuelis, Sopran / Ursula Eittinger, Alt / Benoît Haller, Tenor / Markus Flaig, Bass / Christoph Anselm Noll, Orgel / Collegium Cartusianum / Kölner Kammerchor / Peter Neumann)

Josef Gabriel Rheinberger: Allegretto aus Zwölf Monologe für Orgel op. 162 (Elmar Schloter, an der Orgel der Kirche St. Michael in München)

Josef Gabriel Rheinberger: Abendlied, op. 69 Nr. 3 (Octavians)

Etwa ab 7:00 Uhr:

Johann Sebastian Bach: Kantate "Bleib bei uns, denn es will Abend werden" BWV 6 (Dorothee Miels, Sopran / Alex Potter, Countertenor / Guy Cutting, Tenor / Peter Kooij, Bass / Collegium Vocale Gent / Philippe Herreweghe)

Felix Mendelssohn Bartholdy: Surrexit pastor bonus op. 39 Nr. 3 (Ethera Vocal Ensemble / Derek Gretten-Harrison)

Ostermontag, 21. 04. 2025, 07.05 – 08.00 Uhr

BR-Klassik

Laudate Dominum



Anonymus: "Introduxit vos" (Consortium Vocale Oslo: Alexander Markus Schweitzer)

Philipp Heinrich Erlebach: "Ich will euch wiedersehen" (Dorothee Miels, Sopran; Alexander Schneider, Countertenor; Andreas Post, Tenor; Matthias Vieweg, Bass; Les Amis de Philippe: Ludger Rémy)

Dietrich Buxtehude: Passacaglia d-Moll (Stylus Phantasticus)

Christoph Graupner: "Mein Jesus nahe doch bei mir" (Marie Luise Werneburg, Sopran; Dominik Wörner, Bass; Kirchheimer BachConsort: Florian Heyerick)

Dietrich Buxtehude: Ciaconna e-Moll (Stylus Phantasticus)

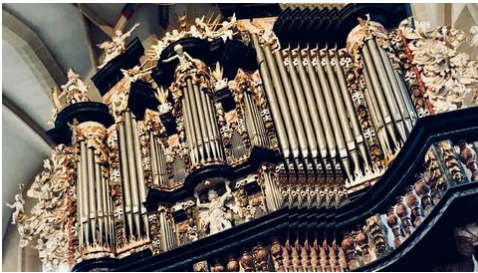
François Couperin: "Laudate pueri Dominum" (Les Talens Lyriques: Christophe Rousset)

Johann Sebastian Bach: Fuge G-Dur, BWV 577 (Jörg Halubek, Orgel)

Ostermontag, 21. 04. 2024, 08.03 – 8.30 Uhr

SWR Kultur

Kantate



Johann Sebastian Bach: "Bleib bei uns, denn es will Abend werden" BWV 6
Yukari Nonoshita (Sopran); Robin Blaze (Countertenor); James Gilchrist (Tenor); Dominik Wörner (Bass)
Bach-Collegium Japan; Leitung: Masaaki Suzuki

Dietrich Buxtehude: Canzonetta C-Dur BuxWV 167
Julia Brown (Orgel)

Philipp Heinrich Erlebach: "O fröhliches Sehen" aus der Kantate "Ich will euch wiedersehen"
Dorothee Miels (Sopran); Alexander Schneider (Countertenor); Andreas Post (Tenor)
Matthias Vieweg (Bass); Les Amis de Philippe; Leitung: Ludger Rémy

Ostermontag, 21. 04. 2024, 09.10 – 9.30 Uhr

Deutschlandfunk Köln

Die neue Platte

Orgelmusik

Ostermontag, 21. 04. 2025, 09.30 – 10.00 Uhr

RBB Radio3

Bachkantate

„Bleib bei uns, denn es will Abend werden“ Kantate BWV 6 am 2. Osterfesttag
Barbara Schlick, Sopran Andreas Scholl, Countertenor Christoph Prégardien, Tenor Choeur de Chambre
Accentus Ensemble Baroque de Limoges Leitung: Christophe Coin

„Allein Gott in der Höh' sei Ehr“ Choralbearbeitung für Orgel BWV 662
Peter Kofler

Ostermontag, 21. 04. 2024, 13.30 – 15.00 Uhr

DLF Köln

Musik-Panorama

Jubiläum mit Blick in die Zukunft

Stipendiaten und Preisträger des Deutschen Musikwettbewerbs 2025 in Leipzig

Der Deutsche Musikwettbewerb fand in diesem Jahr im Monat März in Leipzig statt. Die Musikhochschule "Felix Mendelssohn Bartholdy" hieß junge Teilnehmende vieler Sparten willkommen: 2025 wurde der Wettstreit in den Kategorien Violine, Viola, Klavier, **Orgel**, Cembalo, Blockflöte, Schlaginstrumente, Klavierduo, Ensembles für Neue Musik und Komposition ausgetragen. Für viele Studierende deutscher Musikhochschulen ist der Deutsche Musikwettbewerb das erste Wettbewerbspodium ihrer Künstlerlaufbahn. Den Erfolgreichsten winken neben Preisgeldern Stipendien des Deutschen Musikrats, die den Karrierestart befördern. Autorin Julia Kaiser spiegelt die Konzerte mit den besten Teilnehmern und Teilnehmerinnen am 14. und 15. März.

Ostermontag, 21. 04. 2024, 23.03 – 24.00 Uhr

SWR Kultur

Lost in Music

Es werde Licht! Ein Streifzug durch blendende Musik

Von Florian Hauser Es werde Licht! - so sprach der Herr. Das steht schon in der Genesis. Also wurde es Licht, und aus diesem Moment hat Joseph Haydn den schönsten C-Dur-Akkord der Musikgeschichte gemacht. Dann ging es richtig los mit Mondschein und Sternenfunkeln, Sonnenstrahl, Blitz und Feuerwerk, dass es nur so blendet. Begeben wir uns auf die Spuren Licht-inspirierter Musik quer durch die Zeiten. Sonnenaufgänge wird es geben, Aufgänge und Untergänge, und auch die Nacht und das Zwielflicht werden nicht fehlen. **Und die Königin kommt auch vor: die Orgel! Das vielleicht einzige Instrument, das Licht machen kann.**

Mittwoch, 23. 04. 2024, 15.00 – 16.00 Uhr (Wiederholung So. 27.04.25, 13:00 Uhr)

HR 2 Kultur

Kaisers Klänge

Vom Klang der Farben - Musikalische Regenbögen

Wenn Regen und Sonne aufeinandertreffen, dann entsteht eines der schönsten und eindrucksvollsten Naturphänomene: ein farbenprächtiger Regenbogen. Der sinnliche Eindruck davon kann intensiv sein wie ein klangvolles Musikstück.

Ob mit den Tönen leicht schwingender Glöckchen oder mit klanggewaltigem Orgelbrausen: Das farbige Lichtband zwischen Himmel und Erde bringt auch die Empfindungen seiner Betrachter zum Klingen.

Freitag, 25. 04. 2025, 22.05 – 23.00 Uhr

BR-Klassik

Orgelmusik von Johann Sebastian Bach

Toccata, Adagio und Fuge C-Dur, BWV 564 (Iveta Apkalna)

Sonate G-Dur, BWV 530 (Gerhard Weinberger)

Orgelkonzert a-Moll, BWV 593 (Peter Kofler)

Fantasie und Fuge g-Moll, BWV 542 (Elisabeth Zawadke)

Freitag, 25. 04. 2025, 23.30 – 24.00 Uhr

MDR Kultur

Orgelmagazin



Thema dieser Sendung derzeit noch nicht publiziert

Sonntag, 27. 04. 2025, 07.04 – 08.30 Uhr

WDR 3

Geistliche Musik



Quasimodogeniti

Johann Kuhnau: Christ lag in Todes Banden; Opella Musica; Camerata Lipsiensis, Leitung: Gregor Meyer

Johann Hermann Schein: Das ist mir lieb; Calmus Ensemble

Anonymus: Alleluia - Surrexit domino, Organum; Per-Sonat, Leitung: Sabine Lutzenberger

George Jeffreys: Rise Heart, Thy Lord Is Risen; Solomon's Knot

Nicolaus Cracoviensis / Anonymus: Resurrexi et adhuc tecum sum, Introitus

Lorenzo Ghielmi an der Orgel der evangelisch-reformierten Kirche in Rysum; Ensemble Biscantores, Leitung: Luca Colombo

Arvo Pärt: Da pacem Domine; Vox Clamantis, Leitung: Jaan-Eik Tulve

Alfred Karindi:

Fuge aus der Orgelsonate Nr. 3 f-Moll; James D. Hicks an der Link-Orgel der Pauluskirche in Ulm

Johann Sebastian Bach: Am Abend desselbigen Sabbats Kantate BWV 42

Yukari Nonoshita, Sopran; Robin Blaze, Countertenor; James Gilchrist, Tenor; Dominik Wörner, Bass; Bach Collegium Japan, Leitung: Masaaki Suzuki

Sonntag, 27. 04. 2025, 09.30 – 10.00 Uhr

RBB Radio3

Bachkantate

„Halt im Gedächtnis Jesum Christ“ Kantate BWV 67 am Sonntag Quasimodogeniti

Gerlinde Sämman, Sopran Petra Noskaiová, Alt Christoph Genz, Tenor Jan van der Crabben, Bass La Petite Bande Leitung: Sigiswald Kuijken

Anschließend:

Orgelsonate Nr. 5 C-Dur, BWV 529 Simon Preston

Sonntag, 25. 04. 2025, 22.00 – 22.30 Uhr

MDR Klassik

Orgelmagazin



Berichte aus der weltweit einmaligen Orgellandschaft Mitteldeutschlands, Gespräche mit Menschen, die für die Orgel leben und Musik, die die schönsten Orgeln aus der Region erklingen lässt.

Der "Unterhaltungs-Organist" der Nachkriegszeit – Erinnerungen an Heinrich Riethmüller

Eine Sendung von Claus Fischer

Sonntag, 27. 04. 2025, 22.00 – 23.11

Radio Classic Stephansdom

Orgel City Vienna



Peter Friséé zieht die Register von Orgeln mit Wien-Bezug.

Heute Aufnahmen mit dem Organisten Anton Heiller (1923-1979)

Heiller, Anton (1923-1979)

Freie Improvisation

Ambiente Audio ACD-4003

Fantasie und Fuge über ein im Jahr 1952 beim Orgel-Improvisationswettbewerb in Haarlem gegebenes Thema

Improvisation über

"Factus est repente"

das Kirchenlied "Ach wie flüchtig, ach wie nichtig", kombiniert mit der Schlussfloskel der sogenannten "Jokl-Polka"

"Ave maris stella"

"O Welt, ich muss Dich lassen"

Sonntag, 27. 04. 2025, 22.00 – 23.11

Ö1

Sound Art: Zeit-Ton

Klaus Lang lehrt Kirchliche Komposition in Wien

Musik als Akustisches Objekt. Wie lehrt man Komponieren?

Wie vermittelt man die Kunst des Komponierens? Wir widmen uns in einem Schwerpunkt einer Zunft im Umbruch. Mit 1. Oktober 2024 hat Klaus Lang seine Professur für Tonsatz und Kirchliche Komposition am Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik in Wien angetreten. Damit wechselt einer der führenden Komponisten der Gegenwart als Lehrender von Graz in die Bundeshauptstadt. Lang selbst ist Jahrgang 1971 und studierte bei Hermann Markus Preßl und Beat Furrer Komposition und Musiktheorie und bei Otto Bruckner Konzertfach Orgel in Graz. Weitere Studien führten ihn zu Younghi Pagh-Paan nach Bremen. Als Komponist und Organist ist er regelmäßig Gast bei den großen Festivals für Neue Musik. Regelmäßig ist er Dozent für Komposition bei Kursen und Meisterklassen wie Darmstädter Ferienkurse für neue Musik, Klangspuren Schwaz, Composition Academy Kalv/Schweden, impuls Graz oder Reykjavik Nordic Musik Days. Er hat sich wissenschaftlich intensiv mit dem Thema historischer Stimmungen beschäftigt. Musik ist für ihn keine Sprache, die der Kommunikation außermusikalischer Inhalte dient, sie ist ein freies, für sich stehendes akustisches Objekt. Gleichzeitig versteht es der Komponist, in faszinierender Weise über Musik zu sprechen. Wir besuchen Lang an seinem neuen Arbeitsplatz und fragen nach, wie Komposition heutzutage vermittelt wird. Welche Leitbilder haben in einer Epoche Geltung, die von der gleichzeitigen Verfügbarkeit stilistischer Schulen und Traditionen geprägt ist? Ist historisch fundiertes, solides Handwerk wichtiger oder ein kreativer Umgang mit den allerneuesten Klangwelten? Wir porträtieren Kompositionsprofessoren zu einer Zeit des Generationenwechsels und von Weichenstellungen im Lehrplan an Österreichs Musikuniversitäten.

Neuigkeiten aus den USA (Organlive, Positively Baroque, The Organ Experience, Pipedreams):

Organlive

<https://www.organlive.com/>

Zeitplan

Sonntag

Am Sonntag bieten wir Hymnen/Lieder, Chormusik und andere Musik der Kirche an.

Moderner und romantischer Montag

Am Montag hören Sie meistens Musik aus den letzten 200 Jahren.

Barock am Mittwoch

Am Mittwoch hören Sie Musik des Barock mit einer Vielzahl von Werken von J.S. Bach.

Wunschliste am Freitag

Am Freitag halten wir uns an eine Wiedergabeliste Ihrer Favoriten, die sich nach Ihren Bewertungen richtet.

Neues am Samstag

Am Samstag bringen wir abwechselnd Stücke, die nur von wenigen Hörern gehört wurden, und Stücke, die lange nicht mehr gespielt wurden. Dies bedeutet oft, dass wir zwischen einem Neuzugang und einem sehr alten Album wechseln. Die Chancen stehen gut, dass Sie samstags etwas hören, was Sie vorher noch nicht gehört haben.

Alle Tagespläne laufen von 12:00 bis 12:00 Uhr Central Time. Sie können auch Musikwünsche jederzeit – unabhängig vom Programmthema – über das Menü Library/Search/Request einreichen.

Die APOBA-Stunde

Die APOBA-Stunde hören Sie von Montag bis Samstag und bietet Musik, die auf Instrumenten aufgenommen wurde, die von Mitgliedern der Associated Pipe Organ Builders of America erstellt wurden, wobei das Thema des Tages beachtet wird. Weitere Informationen über den Verein und seine Mitglieder finden Sie auf seiner Website unter APOBA.com

Alle Zeiten sind US-Zentralzeit

Montag - 4 Uhr morgens

Dienstag - 14 Uhr

Mittwoch - 12 Uhr

Donnerstag - 8 Uhr

Freitag - 18 Uhr

Samstag - 10 Uhr

Weitere ergänzende Links bzw. Streams der Organ Media Foundation:

<http://www.positivelybaroque.com/>

<http://www.organexperience.com/>

<http://organ.media/home>

Pipedreams

<http://pipedreams.publicradio.org/>

Vorschau auf die Themen der Sendungen:

<https://www.pipedreams.org/episodes>

[https://www.pipedreams.org/episode/2025/04/14/come-sons-and-daughters?utm_campaign=Pipedreams Newsletter 20250414&utm_medium=email&utm_source=sfmc Newsletter&utm_content=&utm_term=13776386](https://www.pipedreams.org/episode/2025/04/14/come-sons-and-daughters?utm_campaign=Pipedreams%20Newsletter%2020250414&utm_medium=email&utm_source=sfmc%20Newsletter&utm_content=&utm_term=13776386)

Dieser Radioführer wird herausgegeben von der Gesellschaft der Orgelfreunde - GdO - e.V. (Änderungen vorbehalten)

Ergänzungen und Korrekturen erwünscht an: Willi Frank, Freiburg (Red.)

[willi.frank\[at\]gdo.de](mailto:willi.frank[at]gdo.de)
